

Xnet Communications **Pressemitteilung**

Ohne Tastatur ins Internet - Xnet entwickelt Bedienungsoberfläche „Homestore“

Hamburg, 01.12.2000. Wir schreiben das Jahr 2005, Marie, 8 Jahre alt, bestellt über einen Touchscreen Obst und Gemüse. Cornflakes und Milch ordert sie nach, indem Sie einfach den Strichcode der Verpackung über den eingebauten Scanner zieht. Automatisch erscheint dabei das eingescannte Produkt auf dem Bildschirm und wird in den elektronischen Bestellzettel aufgenommen.

„So einfach kann es sein, über das Internet zu bestellen. Vergessen ist die Tastatur, aufwendige Software und lange Ladezeit“, so beschreibt Mariusz Roznowski, Geschäftsführer des Hamburger Unternehmens Xnet Communications, die zukünftige Entwicklung des Internets. Das neuartige Gerät soll die neue Wunderwaffe des Lebensmittelhandels werden. Es wird dem Verbraucher die Möglichkeit geboten, das komplette Sortiment eines Supermarktes, inklusive Sonderangebote, direkt von der Küche aus zu bestellen.

Damit die digitale Bestellung Wirklichkeit werden kann, hat Xnet Communications eine neue Bedienoberfläche namens „Homestore“ entwickelt. Homestore ist besonders einfach, weil es ohne Tastatur auskommt und nur über Knöpfe auf der Bildschirmoberfläche, auch Buttons genannt, bedient wird. Und was im hektischen Alltag von besonderer Bedeutung ist: Die Waren werden in Fotoqualität auf dem Bildschirm abgebildet. Dazu bedarf es keiner langen Wartezeit, wie im Internet sonst üblich, denn alle Daten sind direkt in dem Gerät gespeichert. Sie werden regelmäßig nachts automatisch über eine Internetleitung aktualisiert.

Vorbei die Zeiten langen Surfens, um das Allernotwendigste einzukaufen, vorbei die mühsame Autorisierung übers Netz, vorbei die Trennung von Computerarbeitsraum und Küche. Die neue Bedienoberfläche namens „Homestore“ ist jedoch nicht mehr nur Vision, sondern bereits im realen Einsatz und zwar in der Schweiz im „FuturElife“-Haus, das vom Metrogründer Otto Beisheim ins Leben gerufen wurde. In diesem Zukunftshaus wohnt eine vierköpfige Familie und erprobt die neue digitale Welt. Vom Roboter, der mit Solarenergie den Rasen mäht, bis hin zum ferngesteuerten Backofen ist alles technologisch Machbare in diesem Haus installiert.

Insgesamt haben sich 60 Firmen u.a. Cisco, Apple und Siemens mit technologischen Neuheiten an diesem Projekt beteiligt. „Sie sind allerdings der erste“, so Hausherr Daniel Steiner zu Mariusz Roznowski, „der uns ein Gerät installiert, das ohne Handbuch auskommt“. Diese Aussage bestätigt insbesondere das Konzept von Xnet Communications, eine neue Bedienoberfläche zu schaffen, die alle herkömmlichen Browser wie Netscape und Explorer ersetzt.

„Wir verstecken die Komplexität des Internets hinter „Homestore“ und machen es damit kinderleicht“, beschreibt Mariusz Roznowski das völlig neue JAVA-basierte Bediensystem. Es ist durch eine völlig offene Architektur gekennzeichnet und erlaubt die Übernahme von Daten aus unterschiedlichsten Warenwirtschaftssystemen.

Xnet Communications GmbH erstellt komplette Lösungen im Bereich Datenlogistik und -kommunikation. Namhafte Großunternehmen wie Aldi, Edeka, Datev, Douglas, Philips u.a. verlassen sich auf das Know-How des Hamburger Unternehmens. Xnet hält Niederlassungen in Hamburg, Düsseldorf, Poznan, Atlanta und beschäftigt 50 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Xnet Communication GmbH, Frank Richters, Stresemannstr. 375, D-2761 Hamburg, Fon: 040-89702-109, Fax: 040-89702-100, E-Mail: pr@xdsnet.de, www.xdsnet.de
Agentur FUSE, Matthias Steffen, Mittelweg 169, D-20148 Hamburg,
Fon: 040-450 318-33, Fax: 040-450 318-18, E-Mail: ms@fuse.de